ARMENIEN RUNDREISE

Rundreise Hayastan

1. Tag
Anreise
Am frühen Nachmittag Abflug in Frankfurt (München, Düsseldorf und Berlin evtl. auf Anfrage möglich), Ankunft in Jerewan kurz vor Mitternacht. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Jerewan (-/-/-)

2. Tag
Sonnenstadt Jerewan
Wir starten mit der Besichtigung der armenischen Hauptstadt, die kreisförmig angelegt wurde und daher auch die Sonnenstadt genannt wird. Vorbei an "Radio Eriwan" fahren wir zu einer Art Kunstmuseum unter dem freien Himmel, in dem wir verschiedene originelle Kunstwerke zeitgenössischer Künstler sehen können.
Eine kurze Fahrt bringt uns in das alte Etschmiadsin. Hier besuchen wir die Hauptkirche des Katholikos von Armenien mit ihrem späten Dekorschmuck und den Gräbern der Kirchenfürsten und haben vielleicht sogar die Möglichkeit zur Teilnahme am berühmten Gottesdienst. Das Mittagessen wird in der Kunstschule des Heiligen Kreuzes sein, wo verschiedene Kunstwerke von den Kindern ausgestellt werden. Am Nachmittag besichtigen wir die Sankt-Hripsime-Kirche aus dem 7. Jahrhundert, die prägend für die Architektur der armenischen Kirchen ist und - wie so viele andere Stätten Armeniens - auf der Unesco-Liste des Weltkulturerbes steht. Übernachtung in Jerewan (F/M/-).

3. Tag
Am Berg Ararat
Wir verlassen die Hauptstadt nach Süden und erkunden die Araratebene, die eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes spielt. Am Kloster Chor Virap können wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen. Anschließend besuchen wir einen Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller, wo es ein Mittagessen und eine kleiner Weinverkostung gibt und wir mehr über das ländliche Leben erfahren.
Eine etwa 2stündige Wanderung führt uns danach in die wunderschöne Schlucht Amaghu mit dem Kloster Noravank. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Süden in die Stadt Goris. Übernachtung in Goris (F/M/A).

4. Tag
Tatew
Ein Tagesausflug bringt uns zu der über einer steilen Schlucht gelegenen Klosteranlage Tatew, wo sich eine bedeutende Universität befand. Das Kloster erreichen wir mit der längsten Seilbahn der Welt, die mit einer Länge von 5,7 km im Guiness Buch der Rekorde verzeichnet ist. Mittagessen bei einer Privatfamilie, wo uns typisch armenische Gerichte serviert werden. Am Nachmittag führt uns eine kleinere, aber sehr schöne Wanderung zu der Höhlenstadt von Chndzoresk. Über eine Hängebrücke erreichen wir die Höhlen, die noch im 20. Jahrhundert bewohnt waren.
Übernachtung in Goris (F/M/-)

5. Tag
Mineralquellen in Dschermuk
Am Morgen führt uns ein schöner Spaziergang zum Sternenobservatorium von Karahunj. An diesem prähistorischen Ort, dessen Alter auf über 6000 Jahre geschätzt wird, sind insgesamt 222 Basaltsteine so angeordnet, dass sie vermutlich zu astronomischen Beobachtungen genutzt wurden.
Weiterfahrt zur kleinen Stadt Dschermuk, die auf etwa 2000m Höhe liegt. Eine Wanderung über Hügel und Wiesen führt uns zu Mineralquellen im Wald, wo wir die Möglichkeit haben, im warmen Wasser zu baden. Übernachtung in Dschermuk (F/-/A).

6. Tag
Gndevank
Wir unternehmen wir eine etwa 4stündige Wanderung zur Klosterkirche Gndevank, die in herrlicher Einsamkeit liegt. Heute ist es das einzige Kloster in Armenien, das noch von Mönchen bewohnt ist. Unser Wanderweg führt uns entlang der malerischen Schlucht von Arpa mit natürlichen Basaltformationen zur Kirchenanlage aus dem Mittelalter. Unterwegs machen wir ein Picknick und besuchen den Wasserfalles in der Schlucht. Übernachtung in Dschermuk (F/Mittagspicknick/-).

12tägige Kultur- und Naturrundreise mit zahlreichen kleineren Wanderungen und vielen Begegnungen

Diese Reise zeigt Ihnen Armenien von seinen unterschiedlichen Seiten: vom modernen Jerewan über den Süden mit seinen schroffen Bergen zum Sevansee und schließlich durch den bewaldeten Norden zurück. Immer wieder werden wir Kirchen und Klöster besuchen, die aber nicht nur aufgrund ihrer Geschichte und Architektur interessant sind, sondern zumeist auch landschaftlich wunderschön liegen. Kleinere Wanderungen von etwa 2 Stunden Länge lockern das Programm auf und lassen uns die Umgebung genießen. Und immer wieder werden wir in Kontakt mit der Bevölkerung kommen: sei es bei einem Mittagessen in einer Familie oder einer Übernachtung in einer kleinen Pension. Die Herzlichkeit der Armenier - die ihr Land selbst Hayastan nennen - wird eine der eindrücklichsten Erinnerungen an diese Reise bleiben.

Anforderungen:
Für die Wanderungen ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend, notfalls ist auch das Mitfahren im Wagen möglich.

Termine & Preise:

20.08.2023-31.08.2023	EUR 1990
18.08.2024-29.08.2024	EUR 2050
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 190
Rail&Fly (Zug zum Flughafen):	EUR 65

Teilnehmer:
min. 6 - max. 12 Personen (Gruppenreise)
Die Mindestteilnehmerzahl bei dieser Reise beträgt 6 Personen. Sie muss bis 21 Tage vor Reisebeginn erreicht sein, eine Absage ist bis dahin möglich.

Rundreise Hayastan

7. Tag
Sevansee
Auf dem Weg über den Selimpass besichtigen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens. Eine sehr interessante Wanderung von etwa 3 Stunden Dauer führt uns zu alten Petroglyphen. Weiterfahrt zur "Blauen Perle" Armeniens, dem Sevansee. Er ist einer der größten Bergseen der Welt und liegt 1900m über dem Meeresspiegel. Wir besuchen die alten Kirchen auf der Halbinsel, bevor wir am Nachmittag nach Dilidschan weiterfahren. Abendessen bei einer Privatfamilie, wo uns typisch armenische Gerichte serviert werden. Übernachtung in Dilidschan (F/-/A).

8. Tag
In den Wäldern
Fahrt zum idyllisch gelegenen Bergsee Parz Lich, der inmitten des Waldes liegt. Eine etwa 3stündige Wanderung durch den Wald führt uns hinauf zum Pass und weiter zum Kloster Goschavank. Saftige Bergwiesen und ein tolles Panorama belohnen uns für die Anstrengung. Am Ende der Wanderung steigen wir zum Kloster Goschavank aus dem 12. Jahrhundert ab, wo sehen wir zahlreiche schöne Kreuzsteine sehen, die das ganze Kloster verzieren. Mittagessen bei einer Privatfamilie Dilidschan, wo wir auf einer Terrasse mit tollem Blick auf die Wälder des Nordens sitzen. Am Nachmittag besuchen wir eine kleine Meisterwerkstatt für armenische Kreuzsteine aus Tuff. Eine sehr interessante - vor allem aber herzliche Begegnung - in der Werkstatt des Meisters. Anschließend Weiterfahrt in den Norden des Landes. Übernachtung in Haghpat (F/M/A).

9. Tag
Haghpat
Im waldreichsten Gebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Wir unternehmen eine etwa dreistündige Wanderung, bis wir das auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegene Kloster Haghpat erreichen. Besichtigung der Kirche Achtala, die komplett mit Fresken bedeckt ist. Hier sehen wir eine wunderschöne Malerei mit mehreren Schichten, die religiöse Szenen aus der armenischen, georgischen und byzantinischen Geschichte erzählen. Übernachtung in Haghpat (F/-/A).

10. Tag
Festung Amberd
Besuch der "uneinnehmbaren" Festung Amberd aus dem 7. Jahrhundert am Fuße des höchsten Berges des Landes, dem Aragats (4095 m). Wir wandern heute knapp 2 Stunden von dieser Festung auf rund 2300m Höhe zur Schlucht von Amberd. Der Weg führt uns durch eine bergige und karge Landschaft hinab zur Schlucht mit Basaltsteinformationen. Abendessen bei einer Privatfamilie in einem schönen Garten mit Aprikosenbäumen. Weiterfahrt nach Jerewan, Übernachtung in Jerewan (F/-/A).

11. Tag
Garni und die Basaltschlucht von Asat
Am Morgen sehen wir uns in Matenadaran eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlung der Erde an. Anschließend starten wir zum Ausflug nach Garni, das einst Sommersitz der armenischen Könige war, und wo wir den einzigen im Kaukasus erhaltenen hellenistischen Tempel (aus dem 1. Jh.) besuchen.
Eine wunderschöne Wanderung von ca. 1,5 Stunden führt uns hinab in die Schlucht von Asat, in der wir beeindruckende Basaltformationen bewundern können, die mehrere hundert Meter hoch die Schluchtwände bilden. Das Mittagessen erhalten wir bei einer Privatfamilie, wo für uns das armenische Fladenbrot Lavasch frisch gebacken wird. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Geghard, einem letzten Höhepunkt der Reise. Wir besichtigen das Höhlenkloster, das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt und ein bedeutender Wallfahrtsort Armeniens ist.
Gemeinsames Abschlussessen und Übernachtung in Jerewan (F/M/A).

12. Tag
Rückflug
Früh Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Leistungen:
Linienflug ab/an Frankfurt nach Jerewan und zurück (Umsteigeverbindung, andere Abflughäfen auf Anfrage); Eintritte lt. Programm; alle Transporte im Land wie beschrieben im Minibus; 11 Übernachtungen in Hotels und Gasthäusern; Halbpension (Details siehe Tourverlauf, Frühstück/Mittagessen/Abendessen); deutschsprachige lokale Reiseleitung

Nicht enthalten:
fakultative Unternehmungen, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Persönliches

Mobilitätshinweis:
Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise grundsätzlich für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an, evtl. können wir eine Lösung finden.

Veranstalter:
Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar
Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885
e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de